

Visuelles Informationssystem

Gestalterkollektiv:

Carl Amann
Rolf Benkstein
Horst Geil

Berthold Lindner
Peter Schmidt

Aufgabe:

Gestaltung eines visuellen Informationssystems, das Hinweisschilder, Straßenschilder, Straßenschilder mit Hausnummern und Aufstellungsschilder enthält. Für diese Informationsträger sind eine einheitliche Schriftform und Ziffernform festzulegen, ein Farbsystem zu schaffen sowie Vorschläge für Flächengrößen zu unterbreiten. Trägerelemente und Befestigungsarten sind zu entwickeln bzw. festzulegen. Der Komplex ist eine Aufgabe für Gebrauchsgrafiker und Gestalter. Sie ist in Verbindung mit dem Gestalterkollektiv zu lösen, das u. a. Strukturelemente entwickelt.

Lösung:

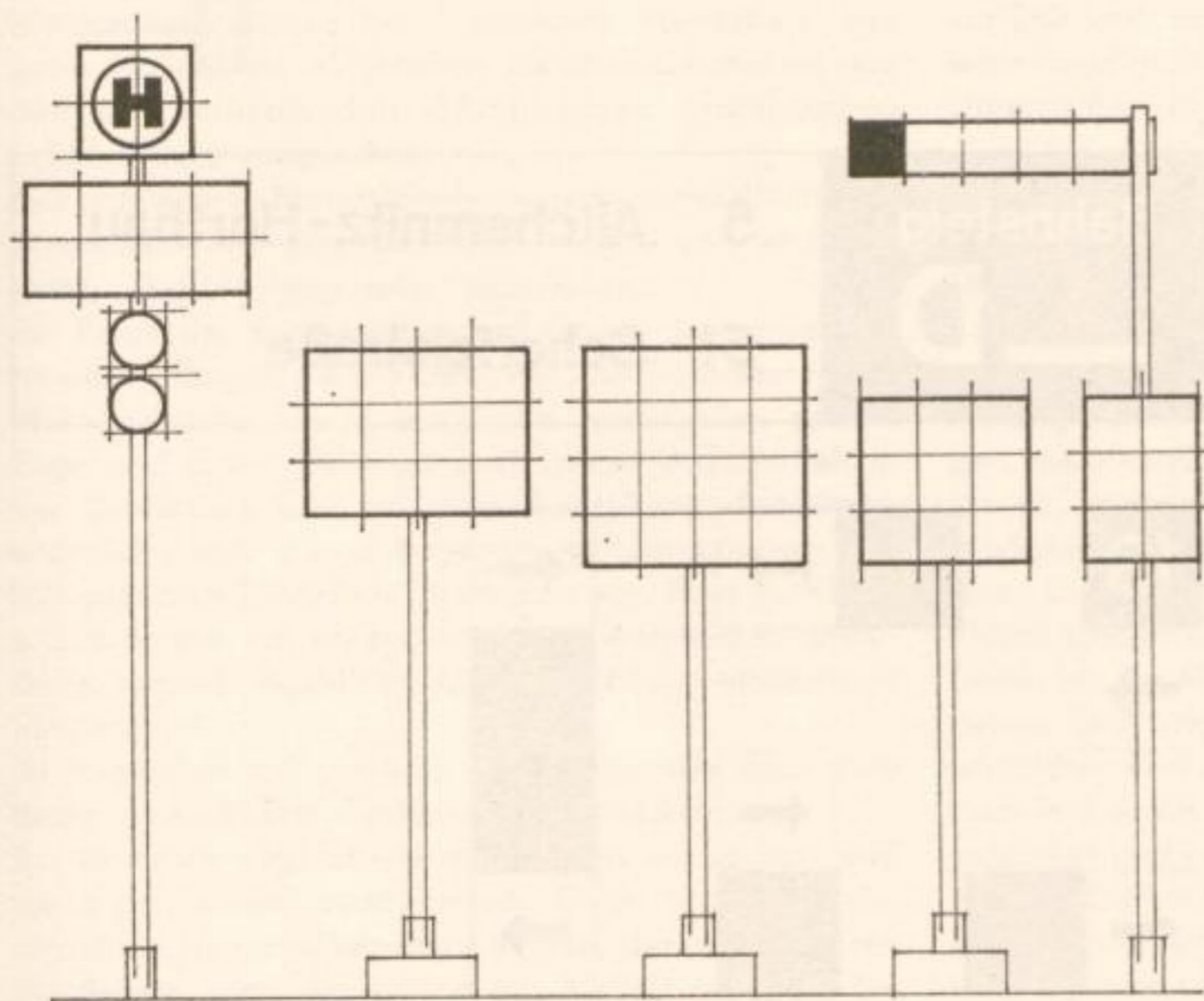
Aus der Analyse ergab sich, daß kein komplexes System für visuelle Information existiert. Die ablesbaren Informationen zeigten sich als ein Nebeneinander, hineingestellt und aufgehängt zwischen und an den Bau-

körpern, aufgestellt auf dem Bürgersteig, die Gestaltformen vielfach zudeckelt und überlagert und nicht als gestalteter Teil unserer Umwelt sichtbar. Im ganzen also keine gestaltete Ordnung, keine bewußte Koordination der einzelnen Elemente. Dagegen schaffen die zu Straßenzügen gefügten Baukörper, die Wohn- und Versorgungsbereiche aus Beton, Stein, Metall und Glas mit abgestimmten Maßen und Konstruktionen die besten Voraussetzungen für ein einheitliches Informationssystem. Über Skizzen und Konstruktionszeichnungen gelangten wir zu den vorliegenden Modellen. Es entstand ein Rastersystem für informationstragende Flächen mit einem Regelwerk von Elementen, das in der ästhetischen Beherrschung funktionale Tüchtigkeit sichtbar macht und mit einem ökonomisch vertretbaren Aufwand herzustellen ist.

Die gestalterische Lösung entstand unter Berücksichtigung der Wirkung am Tag und in der Nacht und ermöglicht die Einbeziehung lichttechnisch-optischer Mittel. Bei Beachtung der Richtlinien zur differenzierten Anwendung der Gestaltungselemente bietet das Informationssystem mit seinem Rastersystem und Regelwerk eine gestalterische Ordnung, die durch schöpferische Verwendung vielfältiger Details variabel und kombinierbar sind.

Damit ist ein integrierbarer Bestandteil für die städtische Architektur entstanden, der die drei Bereiche Arbeiten, Wohnen, Erholung durch visuelle Information miteinander verbindet.

C. A.



1

Hinweisschilder verschiedener Art.
Die Flächen bauen auf dem Rastermaß
15 x 15 cm auf